

HARZ-ZEITSCHRIFT

FÜR DEN HARZ-VEREIN
FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

herausgegeben von Christof Römer und Bernd Feicke



Leseprobe © Lukas Verlag

54./55. Jahrgang 2002/2003

135./136. Jahrgang der Zeitschrift des Harzvereins
für Geschichte und Altertumskunde

Berlin 2004

Lukas Verlag

Redaktion:

Dr. Christof Römer (Aufsätze, Berichte), Fasanenstraße 67, 38102 Braunschweig
Dr. Bernd Feicke (Rezensionen), Straße des Friedens 269, 06484 Westerhausen
Für die einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Die Zeitschrift ist die Fortführung der Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde, die bis zum 74./75. Jahrgang 1941/42 erschienen ist.

Zuschriften: Sendungen für die Schriftleitung und die Anzeigenverwaltung sind an Dr. Christof Römer (Fasanenstraße 67, 38102 Braunschweig), Besprechungsstücke für den Rezensionsteil an Dr. Bernd Feicke (Straße des Friedens 269, 06484 Westerhausen) erbeten.

Bezug: Mitglieder des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde e.V. erhalten die Zeitschrift für den Jahresbeitrag sowie Sonderveröffentlichungen zum Vorzugspreis. Nichtmitglieder zahlen den jeweiligen Ladenpreis. Der reguläre Verkauf erfolgt über den engagierten Buchhandel. Direktbestellungen sind auch möglich über Jüttners Buchhandlung (Westernstraße 10, 38855 Wernigerode, Tel. 039 43 / 691 10) sowie über den Lukas Verlag (Kollwitzstraße 57, 10405 Berlin, Tel. 030 / 44 04 92 20, Fax 030 / 442 81 77 bzw. online unter <http://www.lukasverlag.com>).

Leseprobe © Lukas Verlag

© by Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde sowie Lukas Verlag
Erstausgabe, 1. Auflage 2004
Alle Rechte vorbehalten

Lukas Verlag für Kunst- und Geistesgeschichte
Kollwitzstraße 57
D-10405 Berlin
<http://www.lukasverlag.com>

Umschlagabbildung: Drübeck, Klosterkirche (1877)

Umschlag und Satz: Ben Bauer, Berlin
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany
ISSN 0073-0882
ISBN 3-936872-16-3

Inhalt

Leseprobe © Lukas Verlag

Vorwort

CHRISTOF RÖMER UND BERND FEICKE 11

Harz-Zeitschrift 36–51 (1985–1999)

Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 36–50/51
BERND FEICKE 13

Aufsätze

Die ottonische Kaiserpfalz Werla
PETER FELDMANN 43

Das Goslarer Pfalzstift St. Simon und Judas – Eine Stiftung
für die Ewigkeit?
TILLMANN LOHSE 85

Metallurgische Zuordnung eines Goslarer Messingleuchters aus
dem 11. Jahrhundert
GERHARD LAUB 107

Die Goslarer Bruderschaft der Bergleute von 1260
Eine Annäherung
ULRICH LAUF 115

Merkwürdige Einkerbungen an einem Granitblock beim
Schierker Mönchsstein
GERHARD LAUB 133

Die Komturei des Deutschen Ordens zu Langeln
SIEGFRIED HILDEBRAND 141

Hagenrode – Eine Nienburger Propstei im Selketal
CHRISTOF RÖMER 147

Der Zimmermann Wulf Götze und sein Umkreis in der Alten Stadt
Quedlinburg – Bauherren und Zimmerleute in Einzeldarstellungen
KARLHEINZ WAUER 165

Zwei Aktenstücke des Reichsstiftes Quedlinburg aus dem 18. Jahrhundert BERND FEICKE	187
Zinngießer in Blankenburg und Hasselfelde MECHTHILD WISWE	201
Anna Freiin von Welck – Eine unvergessene Äbtissin des Klosters Drübeck STEPHAN FRHR. VON WELCK	207
Die eisenbahnseitige Erschließung des Harzes – Ein Überblick PAUL LAUERWALD	227
Anhaltischer Harz – Reflexionen zu einer Publikation HEINZ DOLLINGER	245

Leseprobe © Lukas Verlag

Rezensionen

Regional

Werner Mägdefrau: Thüriger Städte und Städtebünde im Mittelalter, Bad Langensalza 2002 (PAUL LAUERWALD)	267
Thomas Wäsche: Die Befestigungsanlagen der Stadt Eisleben. Ein Versuch der Rekonstruktion, Eisleben 2001. – Ders.: Die Wasserversorgung der Stadt Eisleben. Von Brunnen, Stollen und Rohrleitungen, Eisleben 2002 (BERND FEICKE)	268
Peter Lindner: Die Reihe Archivbilder. Eisleben 1860–1960, Erfurt 2002 (BERND FEICKE)	270
Alfred Breustedt / K. W. Dege / Bernd Jäckel / Walter Müller / Konrad Sandte / Jörg Zellmer: 950 Jahre Harlingerode 1053–2003. Ortschronik, hg. v. Harlingerode PUR e.V. (BERND FEICKE)	271

Montan

Die preußische Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung 1763–1865. Der Bestand Oberbergamt Halle im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Band 1–4, hg. v. Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, bearbeitet von Jens Heckl, Magdeburg 2001 (WILFRIED LIESSMANN)	272
Hans-Hugo Nietzel (Hg.): Georg Andreas Steltzner: Von Wasserleitungen und Teichbau und dem Hutthaler Widerwaagesystem. Aufzeichnungen zur Oberharzer Wasserwirtschaft (Erfassungszeitraum bis etwa 1794),	

- Schriftenreihe des Oberharzer Geschichts- und Museumsvereins e.V.,
Clausthal-Zellerfeld 2003 (WILFRIED LIESSMANN) 273
- Thilo Ziegler: Alabasterknollen und Marienglas – verborgene Schätze
im Röhrigschacht, Sondershausen 2002 (HANS OTTO GERICKE) 274
- Eckhard Oelke (Hg.): Glück auf! Bergbau und Bergbauregionen
in Sachsen-Anhalt, Exkursionsführer, Halle 2002 (HANS OTTO GERICKE) 276

Kirche und Kultur

- Josef Dolle / Walter Baumann: Urkundenbuch des Klosters Walkenried.
Bd. 1: Von den Anfängen bis 1300, Hannover 2002
(HANS-HEINRICH HILLEGEIST) 280
- Hallesche Beiträge zu den Historischen Hilfswissenschaften. Heft 2:
Numismatik, Münzkunde und Geldgeschichte, Halle 2002
(PAUL LAUERWALD) 281
- Karl Bernhard Kruse: Der Hildesheimer Dom. Von der Kaiserkapelle
und den Karolingischen Kathedralkirchen bis zur Zerstörung 1945.
Grabungen und Bauuntersuchungen auf dem Domhügel 1988 bis 1999,
Hannover 2000 (MARIA KAPP) 282
- Ulrich Knapp: Das Bistum Hildesheim und seine Kirchen,
Straßburg 2002 (MARIA KAPP) 283
- Manfred Mehl: Die Münzen des Bistums Hildesheim, Teil 2: Der
Prägezeitraum 1599 bis 1783, Hamburg 2002 (PAUL LAUERWALD) 285

Leseprobe © Lukas Verlag
Zeitfolge

- Wolf-Dieter Steinmetz: Geschichte und Archäologie der Harzburg
unter Saliern, Staufern und Welfen 1065–1254, hg. v. Harzclub
Zweigverein Bad Harzburg e.V. und dem Braunschweigischen
Landesmuseum, Bad Harzburg 2001 (HANS JÜRGEN GRÖNKE) 287
- »Ein feste Burg« – Die Plesse. Begleitband zur Ausstellung, hg. v. Thomas
Moritz in Verbindung mit Gerd Biegel und Wolf-Dieter Steinmetz,
Braunschweigisches Landesmuseum, Braunschweig 2002
(HANS JÜRGEN GRÖNKE) 288
- Wolf-Dieter Steinmetz: Archäologie und Geschichte der karolingisch-
ottonischen Burg auf dem Kanstein bei Langelsheim, hg. v. Gerd Biegel,
Braunschweig 2002 (HANS JÜRGEN GRÖNKE) 289

Hans-Martin Kromann: 110 Jahre Luftfahrt in und um Nordhausen.
Nordhäuser Ballonfahrer und Flieger in Krieg und Friedensmission
im In- und Ausland, Nordhausen am Harz 2003 (HANS JÜRGEN GRÖNKE) 291

Zeitschriftenübersicht Harzraum für die Jahre 2002/2003 293
(BERND FEICKE U.A.)

Berichte

Harzverein für Geschichte – Jahresbericht 2002/2003
(CHRISTOF RÖMER) 305

Nachruf Werner Feldmann (CHRISTIAN JURANEK) 307

5. Westerhäuser Museumstag in Quedlinburg aus Anlaß des 200.
Jahrestages des Reichsdeputationshauptschlusses (BERND FEICKE) 308

»Forschungen und Quellen zur Geschichte des Harzgebietes« –
bisher erschienene und geplante Bände 311

Leseprobe © Lukas Verlag

Leseprobe © Lukas Verlag

Autoren der Aufsätze, Rezensionen und Berichte

Dr. Bernd Feicke, Straße des Friedens 269, 06484 Westerhausen

Prof. Dr. Heinz Dollinger, Grossostraße 23, 82166 Gräfelfing

Dr. Peter Feldmann, Rebenweg 6, 61348 Bad Homburg

Prof. Dr. Hans Otto Gericke, Rückertstraße 53, 39128 Magdeburg

Hans-Jürgen Grönke, Andersen-Nexö-Straße 2, 99734 Nordhausen

Siegfried Hildebrand, Beesener Straße 230, 06110 Halle/Saale

Hans-Heinrich Hillegeist, Brauweg 9, 37073 Göttingen

Dr. Maria Kapp, M. A., Dorothea-Borchers-Straße 4, 38640 Goslar

Dipl.-Ing. Gerhard Laub, Talstraße 32, 38642 Goslar

Paul Lauerwald, Töpferstraße 16, 99734 Nordhausen

Ulrich Lauf, Gerstenkamp 7, 45701 Herten

Dr. Wilfried Ließmann, Rosdorfer Weg 33A, 37073 Göttingen

Dr. Tillmann Lohse, Humboldt-Universität, Institut für Geschichtswissenschaften, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Dr. Christof Römer, Fasanensraße 67, 38102 Braunschweig

Karlheinz Wauer, Wallstraße 29, 06484 Quedlinburg

Dr. Stephan Frhr. v. Welck, Lindenallee 5, 29439 Grabow

Dr. Mechthild Wiswe, Osterfelddamm 12, App. 51-06, 30627 Hannover

Vorwort

Christof Römer und Bernd Feicke

Leseprobe © Lukas Verlag

Der vorliegende Band 54/55 der Harz-Zeitschrift wird noch einmal ein Doppelband sein, für die Jahre 2002 und 2003. In Zukunft sollen möglichst nur noch Jahressbände erscheinen, um die Manuskripte schneller zum Druck zu bringen und die Berichterstattung über Tagungen und über erschienene Bücher aktueller gestalten zu können. Die Mitwirkung der Mitglieder des Vereins könnte dadurch erleichtert werden.

Die Einsicht in diese Gegebenheiten war natürlich auch schon vorher bei den Verantwortlichen vorhanden. Ein wesentliches Problem waren und sind die finanziellen Verhältnisse des Vereins. Der Mitgliederstand von etwa 240 Mitgliedern des Harz-Vereins erlaubt trotz der beträchtlichen Erhöhung gerade eben die Herausgabe der Harz-Zeitschrift bei einem nicht zu starkem Umfang. Der Verein hat aber einige laufende Jahresausgaben, etwa für die Geschäftsstelle (Rundbriefe, Einladungen) und für die Vereinsbibliothek (keine Bücherkäufe, nur Material- und Arbeitskosten für die Betreuung). Unkostenersatz für die Mitglieder des Vorstands findet praktisch nicht statt (ausgenommen sind nur Kosten von Tagungen u.ä.).

Die noch bestehenden Lücken bei der Finanzierung der Harz-Zeitschrift haben in den vergangenen Jahren mehrfach einzelne Vereinsmitglieder mit ihren Spenden geschlossen. Möge dieses Beispiel fortwirken! Auch wurde so verfahren, daß bei geförderten Tagungen ein Teil der Gelder für den Druck von Aufsätzen in der Zeitschrift verwendet.

Weiterhin hat der Vorstand mit großen Bedenken und nach eingehender Erörterung der Finanzlage und der Haushaltspläne des Vereins für 2003 und 2004 sich entschlossen, den Sonderband für die Forschungsbilanz Harz 1990–2000 nicht herauszugeben. Dies ist ein sehr schmerzlicher Entschluß, weil schon viel Arbeit dafür geleistet worden ist. Damit diese Arbeit nicht verloren geht, werden in den folgenden Bänden rückblickende Sammelberichte für Teilbereiche erfolgen, in Absprache mit den betroffenen Autoren. Nur dieser Schritt ermöglicht den Übergang zu den Jahressbänden, wie dies eingangs dargelegt worden ist.

Im übrigen hoffen die Herausgeber und der Vorstand auf eine gute Resonanz auf den sehr vielfältigen Aufsatzteil in diesem Band und laden Mitglieder und Harzfreunde zur Mitarbeit am nächsten Band ein.

Dr. Christof Römer, Dr. Bernd Feicke